

## Von der ersten Idee zum überarbeiteten Text – eine Erzählung durch kreative Schreibübungen entwickeln

Dr. Kathleen Herzog, Dresden

Illustrationen: Oliver Wetterauer, Stuttgart

I/B



© Thinkstock/Stock

„Aller Anfang ist schwer“ – das gilt oft auch für das Schreiben eigener Texte.

VORANSICHT

**K**reative Schreibübungen motivieren Schülerinnen und Schüler oft zu besonderen Leistungen.

Kreativ und damit im gewissen Rahmen frei, entwickeln die Lernenden in dieser Unterrichtseinheit schrittweise Kriterien für eine gelungene Erzählung und wenden diese an einem eigenen Text an. In einer Schreibkonferenz geben sie sich gegenseitig Rückmeldung und verbessern die inhaltliche und sprachliche Qualität ihrer Geschichten. So stärken sie auch ihre Ausdrucksfähigkeit und wiederholen Regeln zur Anwendung der wörtlichen Rede.

### Das Wichtigste auf einen Blick

**Klasse:** 5/6

**Dauer:** 12 Stunden

#### Kompetenzen:

- Texte mithilfe eines Erzählplans entwerfen
- Texte gestaltend schreiben
- den Regeln der Schriftlichkeit nach angemessen formulieren
- Texte mithilfe von Überarbeitungsstrategien verbessern

Mit allen Materialien des Beitrags im Word-Format auf CD 16 bzw. in der Zip-Datei



## Schematische Verlaufsübersicht

### Von der ersten Idee zum überarbeiteten Text – eine Erzählung durch kreative Schreibübungen entwickeln

Stunde 1/2 Bilder zum Sprechen bringen – Schreibideen finden	M 1–M 3
Stunde 3/4 Eine Geschichte mit Gerüst – der rote Faden in einer Erzählung	M 4, M 5
Stunde 5 Erzählanfänge schreiben	M 6
Stunde 6 Wenn Wörter zum Erzählen reizen	M 7
Stunde 7 Erzählungen weiterschreiben	M 8
Stunde 8/9 Texte prüfen in der Schreibkonferenz	M 9
Stunde 10/11 Der letzte Schliff – Texte überarbeiten	M 10, M 11
Stunde 12 Wie viel darf es sein? – Wörtliche Rede in der Erzählung	M 12, M 13

#### Minimalplan

Die ersten vier Stunden führen in die Unterrichtseinheit ein und schließen mit Merkmalen einer gelungenen Erzählung ab. Die Materialien der Stunden fünf bis acht können auch einzeln eingesetzt werden.

In der Doppelstunde 8/9 wird mit der Methode „Schreibkonferenz“ das Überarbeiten von Texten geübt. Wird die Schreibkonferenz nicht durchgeführt, sollten die Überarbeitungsstrategien in den zwei Folgestunden berücksichtigt werden.

Die wörtliche Rede wird in der letzten Stunde wiederholt und kann bei Bedarf entfallen.

## M 2

### Wenn Bilder zu Worten werden – erste Schreibideen finden

Ein Bild kann ein guter Ausgangspunkt für eine Geschichte sein. Sieh dir die folgenden Fotos an: Welche Schreibideen kommen dir dabei?

I/B



© Thinkstock/Stock



© Thinkstock/Stock



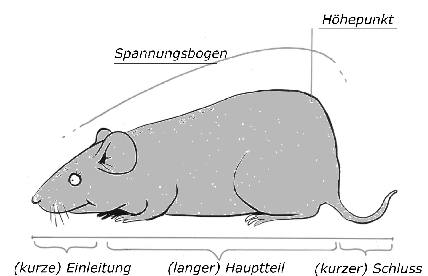
© Colourbox



© Thinkstock/Goodshoot

### Aufgaben

1. Betrachte die vier Bilder. Entscheide dich für eines davon und schneide es aus. Klebe es mittig auf ein A4-Papier.
2. Notiere alle Ideen um das Bild herum, die dir dazu einfallen. Überlege nicht lange, sondern schreibe einfach auf.
3. Partnerarbeit: Stellt euch gegenseitig eure Schreibideen vor und begründet, warum ihr gerade dieses Bild ausgewählt habt.
4. Schreibe nun eine Geschichte zu dem Bild und verwende dazu deine notierten Ideen. Deine Erzählung sollte möglichst so aufgebaut sein, wie in der Erzählmaus rechts dargestellt: (kurze) Einleitung – (länger) Hauptteil mit einem Spannungsbogen, der auf einen Höhepunkt zuläuft – (kurzer) Schluss.
5. Überlege dir eine Überschrift für deine Erzählung. Sie sollte passend und kurz sein, neugierig auf den Inhalt machen und trotzdem nicht schon zu viel verraten.
6. Lest eure Erzählungen in der Klasse vor. Tragt zusammen, was eine gelungene Geschichte ausmacht.



### M 3

## Was eine gute Erzählung ausmacht – Kriterienliste

Diese Kriterien zeigen dir, was eine gelungene Erzählung ausmacht. Mithilfe der Liste kannst du deine eigene Geschichte überprüfen und überarbeiten.

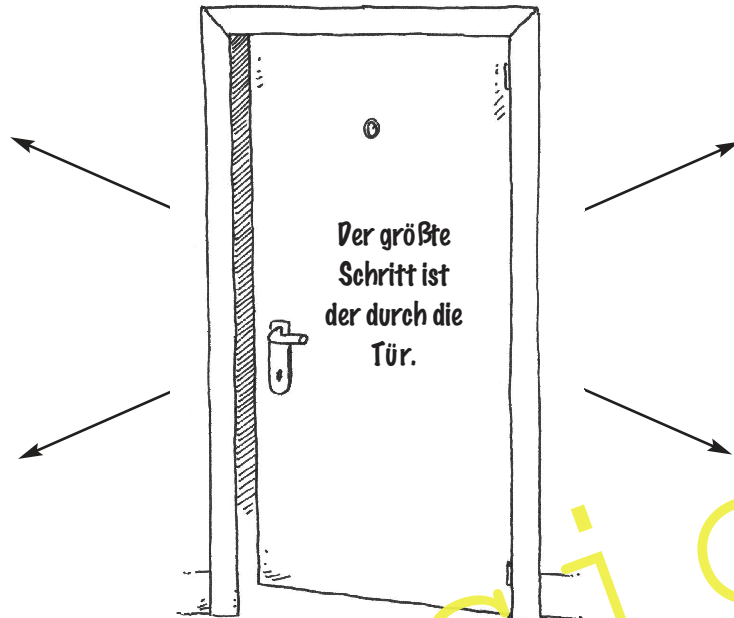
Kriterium	😊	😐	☹️
<b>Inhaltliche Darstellung</b>			
• passende Überschrift			
• durchgängige Erzählperspektive (1. Person oder 3. Person)			
• durchgängig im Präteritum verfasst			
• dreigliedriger Aufbau: Einleitung – Hauptteil mit Höhepunkt – Schluss			
• Spannungsaufbau (Andeutungen, Signalwörter, Verzögerungen)			
• roter Faden erkennbar/Erzählschritte bauen aufeinander auf			
<u>Einleitung</u>			
• insgesamt kurz mit Überblick			
• An- und Vorausdeutungen			
• etwas Unerwartetes passiert			
• (ggf.) falsche Fährten gelegt			
<u>Hauptteil</u>			
• Figuren ausreichend beschrieben (keine Aufzählungen)			
• Gedanken und Gefühle wiedergegeben			
• Sinnesindrücke anschaulich beschrieben			
• ggf. Reizwörter bilden den Kern der Erzählung			
• Höhepunkt vorhanden (z. B. unvorhersehbare Wendung, neu auftretende Personen)			
<u>Schluss (mit z. B.)</u>			
• Spannung wird aufgelöst oder Ausgang bleibt ungewiss			
• bezugnehmend auf die Einleitung			
• ein abschließender Gedanke zur Handlung wird formuliert			
• kurz			
<b>Sprachliche Darstellung</b>			
• variable Satzanfänge; kaum Wiederholungen			
• abwechslungsreiche Wortwahl mit passenden Adjektiven und treffenden Verben, Verwendung der Reizwörter			
• einfacher und komplexer Satzbau (Letzteres bspw. durch Konjunktionen); Sätze werden richtig formuliert; Aufzählungen werden vermieden			
• wörtliche Rede ist angemessen, begrenzt und an geeigneten Stellen eingesetzt			
• Rechtschreibung, Grammatik und Zeichensetzung berücksichtigt			

I/B

## M 6

### Los geht es – Erzählanfänge schreiben

Du weißt nicht, wie du mit deiner Erzählung beginnen sollst? Dieses Arbeitsblatt hilft dir dabei.



#### Aufgaben

1. Lies das Sprichwort oben. Formuliere daneben, was es deiner Ansicht nach bedeutet. Was hat es mit der „Aufgabe“, Erzählanfänge zu schreiben, zu tun?
2. Lies die Erzählanfänge A und B. Welcher gefällt dir besser? Begründe!

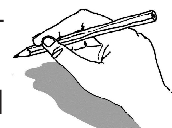
Erzählanfang A:

Meine Familie, das sind meine liebevolle Mutter, mein brummiger, aber ansonsten lieber Papa sowie mein nerviger Bruder Karl, und ich leben zusammen am Stadtrand. Ich bin schon 13 Jahre und somit die Ältere. Gestern war ein anstrengender Tag, vormittags Schule und nachmittags Karl, der mir permanent auflauerte und mich erschrecken wollte. Ich konnte nicht erwarten, mich schlafen zu legen. Beim Zähneputzen im Bad hörte ich ein seltsames Geräusch, das Licht ging plötzlich aus. Ich hatte Karl an diesem Abend wirklich satt.

Erzählanfang B:

Wir wohnen am Stadtrand. Gestern war Schule und ein anstrengender Tag, weil Karl mich nachmittags ständig erschreckte. Ich wollte mich nur noch hinlegen. Beim Zähneputzen im Bad ging das Licht aus.

3. Schreibe zwei Erzählanfänge für deine Schreibidee mit Erzählplan aus der letzten Stunde auf.
4. Partnerarbeit: Tauscht eure Erzählanfänge und Schreibpläne aus. Entscheidet, welche gelungener sind.
5. Verfasse eine Erzählung, indem du deinen Erzählplan verwendest und nach der Einleitung weiterschreibst.

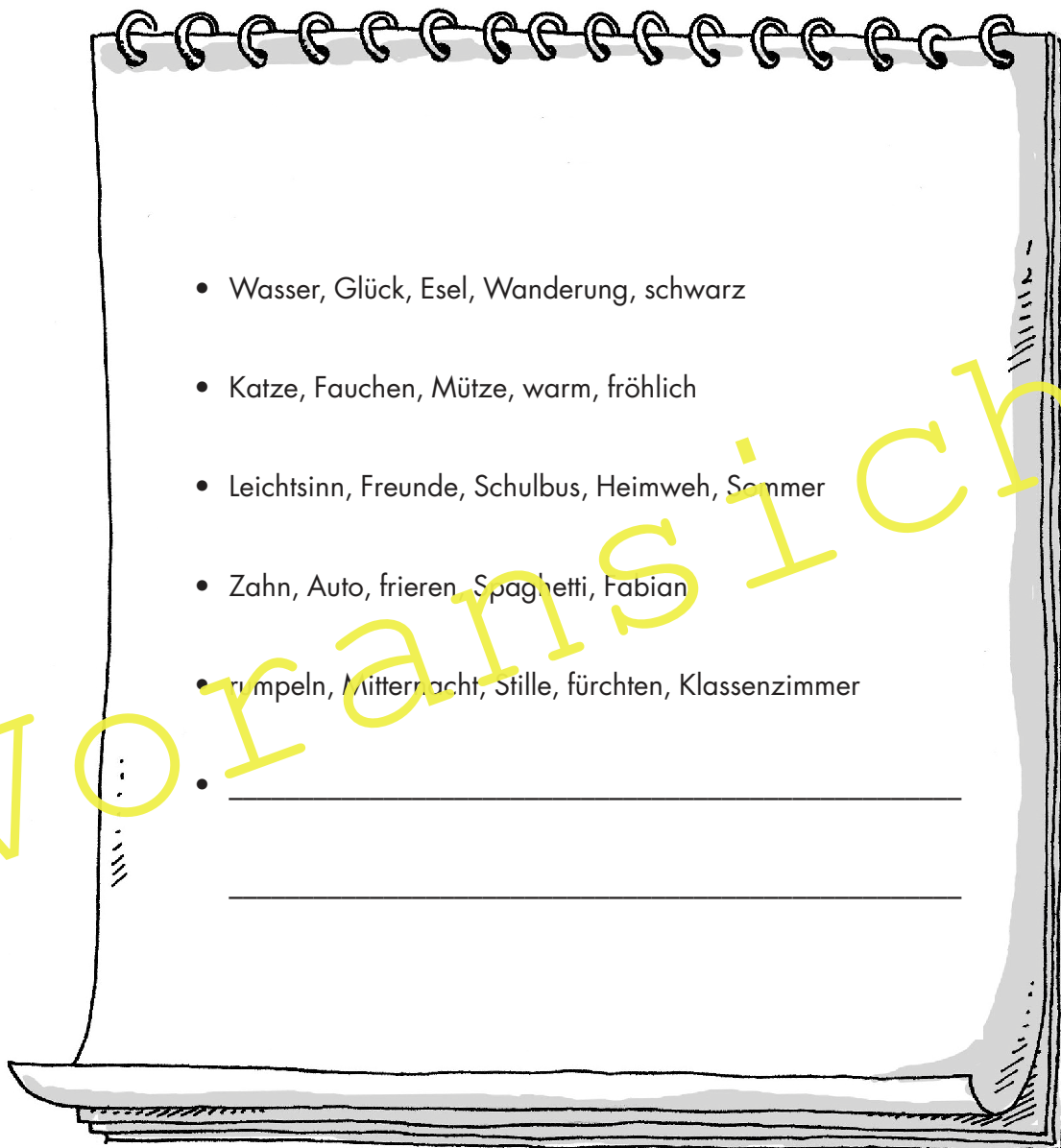


## M 7

### Reizende Wörter

Brauchst du eine Anregung für deine nächste Erzählung? Hier findest du eine Auswahl von „reizenden“ Wörtern, aus denen du eine kurze Geschichte formen kannst.

I/B



### Aufgabe

Lies die Reizwörter. Suche dir eine Reizwörtersammlung aus und verfasse dazu eine passende Erzählung. Darin sollen alle Wörter (mehrmals) enthalten sein.

Du kannst dir auch selbst Reizwörter überlegen und dazu eine Erzählung schreiben. Notiere die Begriffe vorab auf den freien Schreiblinien oben.



## M 8

### Wie geht die Geschichte weiter? – Erzählanfänge fortführen

Die folgenden Erzählanfänge sollen der Ausgangspunkt für eine interessante Geschichte sein. Was könnte hier jeweils passieren?

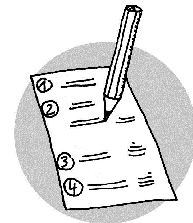
**Erzählanfang A** Ich war die Nummer eins in meinem Beruf. Im eleganten Anzug verließ ich jeden Morgen mein Haus, begleitet von meinem treuen Vierbeiner. Zusammen gingen wir in die Hauptstraße des Stadtzentrums, wo ich mein Büro hatte. Im Büro angekommen, roch es wie jeden Morgen nach frischem Kaffee. Doch es wurde diesmal ein anderer Tag als sonst.

**Erzählanfang B** Als Kind träumte ich davon, erwachsen zu sein. Ich wohnte in einer großen Stadt und sah oft gelangweilt aus dem Fenster. Als Kind darf man so vieles nicht, dass man sich langweilt. Ich hatte so viele Träume, die ich mir als Erwachsener erfüllen wollte. Eines Tages nahm ich eine Rolltreppe zur U-Bahn, und als ich unten ankam, war ich plötzlich 35 Jahre alt.

I/B

### Aufgaben

1. Suche dir einen der Erzählanfänge aus und überlege, wie die Geschichte weitergehen könnte. Mache dir einen Schreibplan aus den einzelnen Erzählschritten.



---

---

---

---

---

---

---

---

2. Schreibe die Geschichte nun auf. Beachte dabei die Kriterien für eine gute Erzählung, die du bisher erarbeitet hast.

Brauchst du noch ein paar Anreize? Dann baue mindestens drei der folgenden Wörter in deine Erzählung ein:

Angst – Wolke – einsam – Freund – Bart – Piepen – Krach – schwitzen – Maus – Wunder

## M 12

### Zeichensetzung bei wörtlicher Rede

Die wörtliche Rede oder auch direkte Rede kennst du sicher schon. Dabei werden im Text viele Satzzeichen gesetzt und je nach Satzart werden sie unterschiedlich angeordnet. Weißt du noch, wo sie stehen müssen?

I/B

#### Vorangestellter Begleitsatz

Aussagesatz: Sie begann zu singen: „Schneeflöckchen, Weißbröckchen.“

→ \_\_\_\_\_: „\_\_\_\_\_.“

Fragesatz: Sie fragte zögerlich: „Ist ein halbes Jahr vorbei?“

→ \_\_\_\_\_: „\_\_\_\_\_?“

Aufforderungssatz: Zornig sagte sie: „Ich will jetzt meine Geschenke!“

→ \_\_\_\_\_: „\_\_\_\_\_!“



#### Nachgestellter Begleitsatz

Aussagesatz: „Ich lasse es schneien“, sagte Petruschka.

→ „\_\_\_\_\_“, \_\_\_\_\_.

Aufforderungssatz: „Es soll schneien!“, sagte Petruschka und lachte die Mutter an.

→ „\_\_\_\_\_“, \_\_\_\_\_.

Fragesatz: „Wird es heute wohl schneien?“, fragte Petruschka ihre Mutter.

→ „\_\_\_\_\_?“ , \_\_\_\_\_.

#### Eingeschobener Begleitsatz

Aussagesatz: „Meine Petruschka“, sagte sie schläfrig, „es ist mitten in der Nacht.“

→ \_\_\_\_\_

Fragesatz: „Willst du keinen Geburtstagstisch“, fragte die Mutter, „mit Kuchen?“

→ \_\_\_\_\_

### Aufgaben

- Lies die einzelnen Sätze. Was fällt dir an der Zeichensetzung jeweils auf?
- Ergänze das Schema der Zeichensetzung beim eingeschobenen Begleitsatz.
- Stelle die vorangestellten Begleitsätze so um, dass sie nachgestellt die Rede begleiten.
- Überlege dir zu den Sätzen a) und b) Begleitsätze für die wörtliche Rede und schreibe sie auf. Ergänze die Zeichensetzung.
  - Möchtest du auch Schokolade? \_\_\_\_\_
  - \_\_\_\_\_ Mmh, ich liebe Schokolade. Danke, lieber Papa.

